

ERLANGEN
» 2024

31. JAHRESTAGUNG

Kinderzahnmedizin
im Wandel der Zeit



» WO: Heinrich-Lades-Halle
» WANN: 26.09. – 28.09.2024



Univ.-Prof. Dr. Katrin Bekes
Medizinische Universität Wien, Universitätszahnklinik
Direktorin der Universitätsklinik für Kinderzahnheilkunde

Restaurative Versorgung in der Kinderzahnmedizin

Zusammenfassung

Die frühkindliche Karies tritt nach wie vor weltweit auf. In Deutschland leiden bereits 13,7% der Dreijährigen an Karies. Milchzähne erfüllen jedoch wichtige Funktionen. Sie dienen nicht nur als Platzhalter für die bleibenden Zähne, sondern sind ebenfalls bedeutend für das Kauen, die Sprachentwicklung sowie für eine gesunde psychische Entwicklung. Die restaurative Versorgung in der Kinderzahnmedizin muss sich besonderen Anforderungen stellen. Neben den morphologischen Merkmalen des Substrates Milchzahn und den werkstoffkundlichen Aspekten des gewählten Restaurationsmaterials sind weiterhin die Kooperationsfähigkeit des Patienten und das Kariesrisiko zu beachten. Defekte im Seitenzahnbereich können in Abhängigkeit von der Compliance des Kindes und der Größe der Kavität mit Glasionomerkementen oder Kompomeren bzw. Kompositen sowie konfektionierten Kronen versorgt werden. Der Vortrag zeigt die Merkmale der Milchzahn-anatomie auf und wird sich mit den Indikationen und den Möglichkeiten der restaurativem Versorgung im Milchzähnen auseinandersetzen.

Update MIH

Zusammenfassung

In der zahnärztlichen Praxis spielt die Behandlung von Kindern mit einer Molaren Inzisiven Hypomineralisation (MIH) – im Volksmund auch Kreidezähne genannt - eine zunehmend große Rolle und zählt heute neben der Karies zu einer häufigen Erkrankung der Zähne im Kindes- und Jugendalter. Klinisch stellen insbesondere die Schmelzfrakturen an frisch eruptierten MIH-Molaren und eine mitunter starke Hypersensibilität der betroffenen Zähne sowie sich wiederholende Füllungsverluste den/ die Behandler/in vor eine Herausforderung.

Der Vortrag soll einen Einblick in die rezente Ätiologie, die Diagnostik und die therapeutischen Möglichkeiten der MIH geben und eine Hilfestellung für die Praxis sein.

Curriculum Vitae

- 1997 – 2002** Studium der Zahnmedizin an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- 2003** Promotion zum Dr. med. dent.
- 2003-2010** Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Universitätspoliklinik für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie und der Sektion Präventive Zahnheilkunde und Kinderzahnheilkunde der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- 2008-2019** Generalsekretärin der Deutschen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde (DGKiZ)
- 2010-2015** Oberärztin der Universitätspoliklinik für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie, Sektion Präventive Zahnheilkunde und Kinderzahnheilkunde der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- 2012** Habilitation zum Dr. med. dent. habil.
- 2013-2015** Postgradualer Studiengang Master of Medical Education (MME) an der Universität Heidelberg
- 2014** Ruf auf die Professur für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde des Kindesalters an der Medizinischen Universität Wien
- 2015** Master of Medical Education (MME), Univ.-Prof. für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde des Kindesalters an der Medizinischen Universität Wien, Fachbereichsleiterin Kinderzahnheilkunde der Universitätszahnklinik Wien
- seit 2016** Councillor für Österreich bei der European Academy of Paediatric Dentistry (EAPD), Councillor für Österreich bei der International Association of Paediatric Dentistry (IAPD)
- seit 2017** Vizepäsidentin der Österreichischen Gesellschaft für Kinderzahnmedizin (ÖGKiZ)
- Seit 2019** Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde (DGKiZ)
- 2019-2021** Membership Committee bei der IAPD
- 2023-2025** Awards Committee bei der IAPD